

Inhaltsverzeichnis

Über die Autoren	7
Einführung	23
Über dieses Buch	25
Törichte Annahmen über den Leser	26
Wie dieses Buch aufgebaut ist	26
Teil I: Richtig vorsorgen	26
Teil II: Die Patientenverfügung	26
Teil III: Die Vorsorgemappe	27
Teil IV: Die andere Seite – Wichtiges für Angehörige und Betreuer	27
Teil V: Der Top-Ten-Teil	27
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden	27
Was wir wollen	28
Was das Buch nicht ist	28
Wie es weitergeht	29
Teil I	
Richtig vorsorgen	31
Kapitel 1	
Vorsorge verstehen	33
Was passiert, wenn ...	33
Aufgaben, bei denen man Hilfe benötigt	34
Fremdbestimmt oder selbstbestimmt	36
Die Hilfsmittel	37
Vertretung: Bevollmächtigung und Betreuung	40
Sie haben keine Regelungen getroffen	41
Vertretungsmacht und Vertretungsbefugnis	42
Patientenverfügung	43
Vorsorge durch Formulare	44
Formalitäten – ein Notar ist nicht (immer) notwendig	45
Wer eine Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung braucht	46
Häufige Irrtümer: Auskunft beim Arzt	46
Häufige Irrtümer: Vertretung in Gesundheitsfragen	46
Weitere Probleme des Alltags	47
Wer Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen benötigt	47
Eine Hilfe für die Angehörigen	48

Kapitel 2

Die Betreuung

49

Die Betreuung – eine Übersicht	49
Vorsorgevollmacht und Betreuung	50
Vormundschaft und Betreuung	50
Wann eine Betreuung erforderlich ist	51
Betreuungsbedürftigkeit	52
Betreuungsbedarf	53
Inhalt und Umfang der Betreuung	54
Die wichtigsten Aufgabenkreise	55
Keine Aufgabenkreise	57
Die Bestellung eines Betreuers	57
Die Wahl des Betreuers	58
Bestellung eines Betreuers im Eilverfahren	59
Möglichkeiten, gegen die Gerichtsentscheidung vorzugehen	60
Dauer der Betreuung	60
Kosten der Betreuung	61
Schutz vor ungewollten Entscheidungen	61
Die Vorsorgevollmacht	62
Eine Betreuerverfügung festlegen	63

Kapitel 3

Die Vorsorgemappe

67

Darum ist Vorsorge wichtig	67
Das gehört in die Vorsorgemappe	68
Erster Teil der Vorsorgemappe	68
Medizinische Unterlagen	68
Darum sind diese Unterlagen wichtig	70
Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht	70
Vorbereitung für den Notfall	71
Der Rettungsdienst und die Patientenverfügung	73
Zweiter Teil der Vorsorgemappe	74
Wichtige Angaben und Daten	74
Vollmachten und Verfügungen	75
Angaben für den Todesfall	75
Dritter Teil der Vorsorgemappe	76
Wozu diese Angaben wichtig sind	76
Der Renten- und Versicherungscheck	77
Vorsorgemappe wiederfinden und aktualisieren	77
Personen Ihres Vertrauens	77
Hinterlegung bei Fachberufen	78
Umsetzung in der Praxis	79
Schutz vor Missbrauch	79
Schutz durch Bedingungen	79
Kontrollrechte	80

Kapitel 4**Das sollten Sie noch regeln** **81**

Verträge und ihre Folgen	81
Mietverhältnis	82
Wenn der Mieter nicht mehr zahlt	82
Kündigung des Mieters	83
Behindertengerechter Ausbau	84
Einen neuen Mietvertrag abschließen	85
Versicherungen	85
Sonstige Verträge	85
Sorgerecht	86
Haustiere	88

Kapitel 5**Vorsorge für den Todesfall** **89**

Die gesetzliche Erbfolge	89
Die Erben	89
Steuerliche Überlegungen	92
Das Testament	92
Die Errichtung eines Testaments	92
Öffentliches Testament	94
Sonderfall »Berliner Testament«	95
Erbe	99
Vermächtnis	99
Auflagen	99
Sorgerechtsverfügung	100
Annahme und Ausschlagung der Erbschaft	100
Organspendeverfügung	100
Trauerverfügung	101

Kapitel 6**Über Krankheit und Tod reden** **103**

Mit Ihren Angehörigen sprechen	103
Familie und Vertrauenspersonen einbeziehen	104
Unterschiedliche Ansichten	104
Diese Angehörigen sollten berücksichtigt werden	105
Miteinander reden – ein heikles Thema	106
Hinweise für das gemeinsame Gespräch	107
Das sollten Sie ansprechen	107
Kampf gegen das Vergessen	108
Gemeinsame Vorsorge ist die beste Vorsorge	108

Teil II

Die Patientenverfügung 109

Kapitel 7

Die Patientenverfügung und ihr Inhalt 111

Der Sinn und Zweck der Patientenverfügung	111
Auf den Leser abstellen	112
Manko von Ankreuzformularen	112
Arten der Patientenverfügung	113
Patientenverfügung: Das muss hinein	115
Nicht zu kurz, nicht zu lang	116
Einleitende Worte	116
Was Sie machen können	117
Wann die Patientenverfügung gelten soll	118
Grenzen der Patientenverfügung	118
Sterbehilfe und Sterbebegleitung	119
Erweiterung medizinischer Maßnahmen	122
Experimentalmedizin	122
Klinische Therapie und Notfalltherapie	123
Der Faktor Zeit	123
Unterschiede an Personal und medizinischer Ausstattung	124

Kapitel 8

Medizinische Maßnahmen und ihre Bedeutung 125

Wissen, über welche Maßnahmen verfügt werden kann	125
Verlauf von Erkrankungen	126
Der Hirntumor	128
Schlaganfall	129
Herzinfarkt, Reanimation und Co.	130
Unfälle und Verletzungen	131
Intensivmedizinische Praxis	131
An der Intensivmedizin Beteiligte	131
Das passiert auf Intensivstationen	132
Was bedeutet noch mal ...	134
Bluttransfusion und Eigenblutspende	134
Dialyse	135
Transplantation	135
Amputation	135
Schläuche und Apparatemedizin	136
Todesfeststellung	136

Kapitel 9
Formelle Anforderungen
137

Wer die Patientenverfügung erstellt	137
Volljährigkeit	137
Einwilligungsfähigkeit	137
Formvorschriften	139
Schriftform	139
Ort und Zeit	139
Bestimmtheit der Festlegungen	140
Patientenverfügung, Patiententestament und Co.	141
Gliederung der Patientenverfügung	142
Widersprüchliche Festlegungen	142
Unbestimmte Formulierungen	143
Allgemein formulierte Wünsche	144
Hilfe suchen und erhalten	146
Musterformulare und ihre Folgen	146
Wer bei medizinischen Fragen hilft	146
Wer bei rechtlichen Fragestellungen hilft	146

Kapitel 10
Patientenverfügung konkret – das gehört hinein
147

Das sollten Sie in der Patientenverfügung regeln	147
Formale Empfehlungen	147
Wahl des richtigen Vertreters	148
Einleitung: Persönliche Motivation	149
Konkrete Verfügungen	151
Schluss und abschließende Bemerkungen	155
Schlussbemerkungen	155
Information und Beratung	156
Dokumente, die beigelegt werden sollten	156
Auffindbarkeit der Patientenverfügung	156

Kapitel 11
Wenn Ihre Patientenverfügung fertig ist
157

Regelmäßige Prüfung der Patientenverfügung	157
Wie oft prüfen?	158
Änderung der Patientenverfügung	158
Widerruf der Patientenverfügung	159
Die richtige Verwahrung der Patientenverfügung	160
Die Ablieferung ist verpflichtend	160
Aufbewahrungsmöglichkeiten der Patientenverfügung	161
Aufbewahrung zu Hause	162
Aufbewahrung bei einer vertrauten Person	163

Aufbewahrung in einer Pflegeeinrichtung	163
Aufbewahrung bei einem Rechtsanwalt oder Notar	163
Aufbewahrung beim Hausarzt	164
Aufbewahrung bei privaten Organisationen	164
Hinweismöglichkeiten auf den Aufbewahrungsort	164

Kapitel 12

Rechtliche Durchsetzung der Patientenverfügung **167**

Die Bindungswirkung der Patientenverfügung	167
Der gesetzliche Hintergrund	167
Ausnahmen	169
In der Notfallrettung	169
Im Krankenhaus	169
Was passiert, wenn Ärzte sich weigern?	170
Einwilligung in eine ärztliche Behandlung	170
Ablehnung einer ärztlichen Behandlung	170
Was der Arzt tun muss	171
Der Gang zum Gericht	172
Genehmigung des Betreuungsgerichts	172
Das Betreuungsgericht	173
Mögliche Beteiligte eines Gerichtsverfahrens	174
Was Sie tun können	174

Kapitel 13

Ergänzende Verfügungen **175**

Das sollten Sie zusätzlich regeln	175
Spenden Sie Ihre Organe	175
Widerspruchslösung in Österreich	175
Organspendeausweis	176
Transplantierbare Organe	176
Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht	177
Auslegung und Durchsetzung der Verfügung	178
Pflege und Körperpflege	178
Ort des Sterbens und Beistand	179
Ort des Sterbens, Wunschkrankenhaus	179
Obduktion und Bestattungshinweise	180
Obduktion	180
Bestattungshinweise und Bestattungsverfügung	181
Inhalt der Bestattungsverfügung	181

Teil III
Die Vorsorgemappe
183
Kapitel 14
Die Vorsorgemappe und deren Inhalt
185

Der Sinn und Zweck der Vorsorgemappe	185
Für den Notfall vorsorgen	185
Aussehen der Vorsorgemappe	186
Gliederung der Vorsorgemappe	186
Persönliche Angaben	188
Persönliche Daten zu Ihrer Person und Familie	188
Angaben zur wirtschaftlichen Situation	191
Medizinische Unterlagen	192
Vollmachten und Verfügungen	194
Wichtige Verträge und Unterlagen	195
Einkünfte und Versorgungsleistungen	196
Laufende Verbindlichkeiten (Ausgaben)	197

Kapitel 15
Vollmachten und Verfügungen
199

Was Vollmachten und Verfügungen sind	199
Vollmachten	199
Verfügungen	200
Umfang der Vollmacht	200
Form der Vollmacht	201
Widerruf der Vollmacht	201
Wichtige Vollmachten	201
Die Vorsorgevollmacht	201
Kontrollbevollmächtigung	204
Betreuungsverfügung	208
Patientenverfügung	210
Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht	210
Kontovollmacht	210
Post- und Zustellungsvollmacht	212
Sorgerechtsverfügung	213

Kapitel 16
Vertragsspiegel für die Vorsorgemappe
215

Einen Vertragsspiegel erstellen	215
Überblick über die Vermögensverhältnisse	215
Einkünfte und Versorgungsleistungen	216
Einkünfte genau bezeichnen	216
Laufende Ausgaben	217

Informationen zum Wohnraum	218
Den Mietvertrag hinterlegen	219
Informationen zum Wohneigentum	219
Eine Liste der Versorgungsverträge erstellen	219
Bankverbindlichkeiten auflisten	220
Informationen zu Bankkonten nennen	220
Darlehen und Leasing, Ratenzahlungen	221
Sonstige Dauerverträge benennen	222
Mitgliedschaften in Vereinen	222
Informationen zu einem Bestattervertrag	222

Kapitel 17

Versicherungsüberblick **223**

Informationen zu Versicherungen nennen	223
Versicherbare Risiken	223
Informationen zu Versicherungen in Ihrer Vorsorgemappe	225
Angaben zur Grundversorgung machen	226
Informationen zur Rentenversicherung geben	226
Informationen zu Lebensversicherung geben	227
Angaben zur Berufsunfähigkeitsversicherung machen	227
Versicherungen der Gesundheitsvorsorge	228
Angaben zur Krankenversicherung	228
Angaben zur Pflegeversicherung	230
Angaben zur Unfallversicherung	231
Angaben zu allen anderen Versicherungen	232
Angaben zur Haftpflichtversicherung machen	232
Angaben zur Hausratversicherung machen	233
Angaben zur Gebäudeversicherung machen	233
Angaben zur Rechtsschutzversicherung machen	233

Kapitel 18

Vorsorge für den Todesfall **235**

Letztwillige Verfügungen	235
So schreiben Sie ein Testament	235
Jemanden als Erben einsetzen	237
Ausschluss von der Erbfolge	238
Immerhin bleibt (meist) noch der Pflichtteil	239
Ein Vermächtnis hinterlassen	241
Und dann wären da noch die Auflagen	242
Die Sorge um die Kinder regeln	243
So entspricht die Beerdigung Ihren Vorstellungen	244

Kapitel 19	
<i>Aufbewahrung der Vorsorgemappe</i>	247
Das Wichtigste zuerst	247
Der Notfallpass	248
Notfallpass im passenden Format	248
Die Daten auf dem Notfallpass	248
Besondere Notfallpässe	250
Alternativen zum Notfallpass	252
Notfall-App	254
Vorsorgemappe aufbewahren	255
Wo aufbewahren	255
Weitere Kopien Ihrer Unterlagen	256
Teil IV	
<i>Die andere Seite – Wichtiges für Angehörige und Betreuer</i>	259
Kapitel 20	
<i>Rechtliche Bindung von Vollmachten und Verfügungen</i>	261
Rechtliche Hintergründe	261
Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Co.	262
Vollmachten verstehen	263
Formen der Vollmachten	264
Schutz der Beteiligten	264
Verfügungen verstehen	266
Weitere Aufgaben und Pflichten der Familie	266
Betreuung	266
Finanzierung der Pflege	267
Wer hilft	268
Rechtsanwälte und Notare	268
Gerichte und staatliche Stellen	270
Verbände und Vereine	271
Mit Ärzten die Patientenverfügung formulieren	271
Tipps und Informationen aus dem Internet	271
Kapitel 21	
<i>Das betrifft Angehörige, Freunde und Verwandte</i>	273
Die schwierige Situation der Angehörigen	273
Häufige Probleme	274
Fehlende Legitimation	274
Unbekannter Aufbewahrungsort	277
Mit dem Betroffenen reden	278
Eine Regelung herbeiführen	279
Die wichtigsten Unterlagen	281

Der Umgang mit Ärzten	282
Was Ärzte wollen und dürfen	282

Kapitel 22

Das Wichtigste für Betreuer **285**

Die Bestellung zum Betreuer	285
Ablauf einer Betreuung	286
Zum Betreuer bestellt	288
Rechte und Pflichten des Betreuers	289
Umfang der Betreuung	289
Genehmigungspflichtige Tätigkeiten	292
Pflichten des Betreuers	293
Entlassung des Betreuers	294
Hilfe für Betreuer	294
Der Betreuer im Ausland	295
Erste Handlung des Betreuers	295
Erste Schritte bei einer neuen Betreuung	295
Personen, die informiert werden müssen	296
Vergütung des Betreuers	297
Haftung des Betreuers	298

Teil V

Der Top-Ten-Teil **299**

Kapitel 23

Formvorschriften in Deutschland, Österreich und der Schweiz **301**

Deutschland	301
Vertretungsberechtigte Personen	301
Bezeichnung der Betreuung	301
Form einer Vorsorgevollmacht	301
Form der Betreuungsverfügung	301
Form der Patientenverfügung	302
Registermöglichkeiten	302
Auswahl grundlegender Gesetze	302
Österreich	302
Vertretungsberechtigte Personen	302
Bezeichnung der Betreuung	303
Form einer Vorsorgevollmacht	303
Registermöglichkeiten	303
Patientenverfügung	303
Auswahl grundlegender Gesetze	304

Schweiz	304
Vertretungsberechtigte Personen	305
Bezeichnung der Betreuung	305
Vertretung in medizinischen Angelegenheiten	305
Vorsorgeauftrag	306
Grundlegende Gesetze	306
Kapitel 24	
Die zehn wichtigsten Schritte zur Vorsorge	307
Sich Gedanken über die aktuelle Lebenssituation machen	307
Wenn einer nahestehenden Personen etwas passiert	307
Menschliche Existenz- und Grundbedürfnisse	307
Verträge	308
Die Vorstellungen über »menschenwürdiges Leben«	309
Konkrete Vorgehensweise	310
Gedanken über das Jenseits	310
Prüfung der eigenen Wertvorstellungen auf Praktikabilität	311
Wer Ihre Wertvorstellungen umsetzt	311
Mit den Angehörigen reden	312
Die Umsetzung	312
Inhaltliche Besonderheiten und Formalien beachten	313
Hier finden Sie Unterstützung	314
Rechtsanwälte	314
Steuerberater	314
Versicherungsmakler	315
Ärzte	315
Hinterlegung	315
Vorsorgemappe	315
Personen, die informiert werden sollten	316
Eintragung in öffentlichen Registern	316
Versichertenkarte	316
Hinweiskarte	316
Kapitel 25	
Mehr als zehn weiterführende Internetseiten	317
Zusammenfassende Seiten	317
Behörden und Stellen	318
Die Webseiten der Autoren	319
Stichwortverzeichnis	319

